

Daten zum Biotop/Lebensraumtyp		Aufnahmedatum: 20.10.2011		ggf. Ergänzungskartierung:	
Biotop-Name: Basaltfelsen (ehem. Steinbruch) am Südgipfel des Strohmberges					
Biotop-Nr.: 030E§011456		TK 25-Nr.:		FFH-Gebiets-Nr.: 030E	
Ehemalige (WBK2) BID: 4853F06120		FFH-Gebietsname: Basalt- und Phonolithkuppen der östlichen Oberlausitz			
Biotoptyp		§ BT-Code		LRT-Code	
Trockengebüsch		<input checked="" type="checkbox"/> BT		100 6910	
Organisatorische Daten					
Kreis: Bautzen		Eigentumsarten		Stauf.-Gr.	
Gemeinde: Stadt Weißenberg		LW		U-V-TR2 [c]	
Forstbezirk: Neustadt		PW		U-V-TR3 [c]	
Forstrevier: Hohwald		Anteil [ha]		Anteil [ha]	
		78%		62%	
		22%		38%	
		Höhe [m]			
		254m			
Wertbestimmende Gesichtspunkte					
Vorkommen gefährdeter / seltener Pflanzengesellschaften, Struktureichtum					
Beschreibung des Biotops/Lebensraumtyps					
<p>Im Bereich des ehemaligen Steinbruchs am Strohmberg-Südgipfel auf Fels/Felsgras ausgebildete Pioniervegetation, an den Rändern und Hängen als Trockengebüsch mit Schlehe und niedrig wachsenden Eichen, Eschen, Vogelkirschen und Robinien. Am Fuße der Basaltwand und im Altbaukessel hat sich ein Trockenmagerrasen gebildet. An der tiefsten Stelle in einer Mulde sind noch Reste eines Schilfröhrichtes an einem temp. Gewässer vorhanden.</p> <p>UNR1: Im Bereich des ehem. Steinbruches am Strohmberg-Südgipfel auf Fels/ Felsgras ausgebildete xerotherme Pionierveg. Mit Übergängen zum Halbtrockenrasen (Verkrautungsstadium) u. Trockengebüsch bei kleinflächig wechselnder Ausbildung. Etwa 80% der Vegetation befinden sich auf Fels/ Felsgras unterhalb der Steinbruchwand, ferner wurde auch die Felswand einbezogen, die auf Felsbändern ebenfalls Pionierveg. aufweist. Die Vegetation ist relativ artenreich, größere Flächen werden durch den Milden Mauerpfeffer geprägt, wobei Große Fetthenne u. ephemere Gräser u. Kräuter in höherem Anteil hinzutreten. Zu erwähnen sind Frühlings-Ehrenpreis, Platterbsen-Wicke, Mäuse-Federschwingel, Hungerblümchen, Rauhes Vergißmeinnicht. Im Übergangsbereich zum Halbtrockenrasen treten Fieder-Zwenke, Steppen-Günsel und ca. 200 Explare Aufrechtes Fingerkraut auf. Im Tiefpunkt des Steinbruches (kleiner Kessel von ca. 10m Durchmesser u. 1,5m Wandhöhe) ist eine üppige Silikatflechtenvegetation (Krustenflechten) ausgebildet.</p> <p>Bemerkungen: weiterhin Ajuga genevensis, Potentilla recta, Vicia lathyroides, Vulpia myuros, Brachypod. pinn., Veronica verna</p>					
Pflegezustand (bei LRT analog der Bewertung des Erhaltungszustandes) und Pflegehinweise					
Pflegezustand:		Pflegehinweise (keine Angaben für LRT innerhalb von FFH-Gebieten, in diesem Fall siehe FFH-Maßnahmen):			
sehr gut (A)		Robiniengebüsche im Gipfelbereich entfernen, um natürliche Ausbreitung von Rosen und Schlehen sowie Trockenrasen zu fördern.			
gut (B)					
mittel-schlecht (C)					

<u>Biotop-/Lebensraumtypische Strukturen</u>		Gesamtbewertung Strukturen A B C	
Anteil der Mehrschichtigkeit [%]	_____	<u>Waldentwicklungsphase</u>	<u>Wuchsklasse</u>
		Jugendphase	Blöße
			Anwuchs
			Jungwuchs
		Wachstumsphase	Stangenholz
			schw. Baumholz
		Reifephase	starkes Baumholz
			sehr st. Baumholz
Anzahl starkes Totholz (liegend+stehend) [Stk.] Bewertungen 0 <input type="checkbox"/>		Anwuchs: h = 0 bis 2m i.d.R. ab Kniehöhe od. gezäunt; Jungwuchs: h = 2 bis 6m; Stangenholz: h = 6 bis 20m und BHD ≥ 20cm; schw. Baumholz: BHD 21 bis 40cm; starkes Baumholz: BHD 41 bis 60cm; sehr starkes Baumholz: BHD > 60cm; HS: Hauptschicht; wS: weitere Schicht	
Anzahl an Biotopbäumen [Stk.] <input type="checkbox"/>			
sonstige Strukturmerkmale <input type="checkbox"/>			
Waldentwicklungsphasen <input type="checkbox"/>			

<u>Biotop-/Lebensraumtypisches Arteninventar</u>				Gesamtbewertung Arteninventar A B C				H = Hauptbaumart N = Nebenbaumart + Pionierbaumart F = gesellschaftsfremd
<u>Gehölzartenverteilung "Hauptschicht"</u>				<u>Gehölzartenverteilung "weitere Schichten"</u>				
Name (wiss.)	Name (deutsch)	Attribut	Anteil	Name (wiss.)	Name (deutsch)	Attribut	Anteil	
Gesamtbewertung der Gehölzarten <input type="checkbox"/>								
<u>Bodenvegetation</u>								
Arten		Arten		Kryptogamen				
Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)			
Achillea millefolium	Gewöhnliche Schafgarbe	Fraxinus excelsior	Gewöhnliche Esche					
Agrostis capillaris	Rot-Straußgras	Geranium robertianum	Ruprechtskraut					
Crataegus monogyna	Eingriffeliger Weißdorn	Hypericum perforatum	Tüpfel-Hartheu					
Echium vulgare	Gewöhnlicher Natterkopf	Lemna minor	Kleine Wasserlinse					
Euonymus europaea	Europäisches Pfaffenhütchen	Phragmites australis	Gewöhnliches Schilf					
Festuca ovina	Echter Schaf-Schwingel	Plantago lanceolata	Spitz-Wegerich					
Gesamtbewertung der Bodenvegetation <input type="checkbox"/>								

<u>Beeinträchtigungen</u>		Gesamtbewertung Beeinträchtigungen A B C	
<u>Beeinträchtigung</u>	<u>Bewertung</u>	<u>Beeinträchtigung</u>	<u>Bewertung</u>
Bemerkungen:			